

## **Exkursion**

Donnerstag, 16.05.19

***Herr Ernst Kafka***

### **Miedermuseum**

So wie sich im Laufe der Zeiten das weibliche Schönheitsideal immer wieder änderte, wandelte sich auch die Brustbekleidung.

Die durchweg sehr sehenswerten Exponate berichten über 200 Jahre Miedergeschichte und über die gesundheitlichen Folgen für die Trägerin. Die 13 Vitrinen erzählen anschaulich von der Entwicklung der weiblichen Unterwäsche vom Korsett des 19. Jahrhunderts bis zum Push-Up-BH der Jahrtausendwende und damit vom stetigen Wandel des Zeitgeistes und der Moden und nicht zuletzt auch vom Wandel des Frauenbildes.

Der Ursprung der Heubacher Textilindustrie geht bis in das Mittelalter zurück. Der Anbau von Flachs und Hanf war die Grundlage für die Hausweberei, die vielen Bauernfamilien zusätzlich Arbeit und Brot gab und Heubach zum Zentrum der Weberei in der Region machte. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich daraus eine Industrie, die heute europaweit führend ist.

### **Hirschbrauerei**

Eng verbunden mit der Geschichte der Stadt Heubach ist die Entwicklung der Hirschbrauerei. Zwar führen Chronisten ihre Entstehung auf die Zeit um 1600 zurück, urkundlich nachgewiesen ist jedoch, dass der "ältesten Braustatt" erst 1725 die Konzession einer Schildwirtschaft "ZUM HIRSCH" verliehen wurde.

Seit damals befindet sich die Brauerei im Privatbesitz. Erster Besitzer war die Familie Jakob Hornegger. 1849 brannte das Anwesen – damals noch in der Beurener Straße – nieder und wurde an seinem heutigen Platz neu aufgebaut. 1874 erwarb die Familie Leonhard Mayer Brauerei und Gasthof "ZUM GOLDENEN HIRSCH".

**Treffpunkt:** 13 Uhr 45,  
Eingang Miedermuseum (Schloss)

**Abschluss:** Sudhaus in Heubach

**max. 25 Personen**

**Kosten:** 2 € Eintritt Museum